

Prof. Dr. Alfred Toth

Repräsentationsfelder in zeichen-realitätsthematisch heterogenen Matrizen

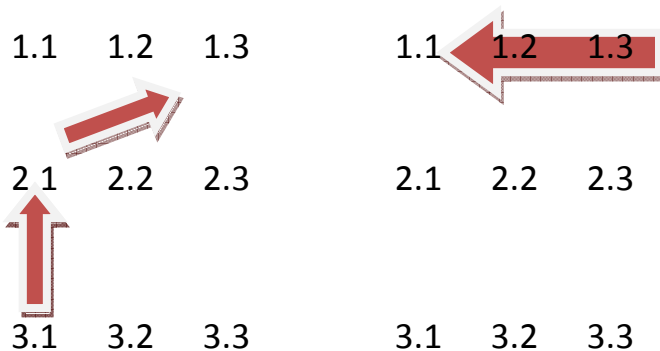
1. Zeichenklassen haben die generelle Struktur

Zkl = (a.b c.d e.f) mit a, c, e paarweise verschieden,

während Realitätsthematiken die generelle Struktur

Rth = (f.e d.c b.a) mit a, c, e paarweise i.d.R. nicht verschieden

(d.h. triadische Realität nur bei der eigenrealen 3.1 2.2 1.3 und der kategorialen 3.3 2.2 1.1 Realität) haben. Daraus folgt, dass Zeichenklassen und Realitätsthematiken strukturell nicht-dual sind. Wie in Toth (2010) gezeigt, sind auch die Strukturen der Repräsentationsfelder dualer Zeichen- und Realitätsthematiken nicht-dual, vgl. $Zkl(3.1\ 2.1\ 1.3) \times Rth(3.1\ 1.2\ 1.3)$:



2. Was geschieht nun aber, wenn Matrizen “gemischt“ werden? Solche angeblich nonsensischen Gebilde sind überall dort wichtig, wo Konversion und Dualisation nicht zum gleichen Resultat führen:

$(a.b)^\circ \neq \times(a.b)$,

d.h. z.B. in polykontexturalen Systemen, vgl.

$$(1.3)ab^\circ = (3.1)ab$$

$$\times(1.3)ab = (3.1)ba$$

Nehmen wir als Beispiel die folgende Matrix

$$\begin{array}{ccc} & \Leftarrow & \leftarrow \\ 1.1 & 2.1^\circ \rightarrow & 1.3 \\ & \updownarrow & \\ & \rightarrow & \\ 2.1 & \leftarrow 2.2 \Rightarrow & 3.2^\circ \\ & \Leftarrow & \rightarrow \\ 1.3^\circ & 2.3^\circ \leftarrow & 3.3 \end{array}$$

Hier ist also sonderbarerweise kein einziges Subzeichen isoliert. Man bemerkt, dass ein Minimum an rekonstruierbaren Regeln – z.B. $(2.1)^\circ \rightleftharpoons (1.3)$ ausreicht, um z.B. zu entscheiden, dass $(1.1) \Leftarrow (2.1)^\circ$ ist, und d.h. dass $(1.1) \in \text{RepF2}$, während $(2.1)^\circ, (1.3) \in \text{RepF1}$. In polykontexturalen Systemen ist es natürlich so, dass Duale und Konverse ja über verschiedene 2-wertige semiotische (Teil-)Systeme distribuiert sind, d.h. aber, dass sie dann auch verschiedenen Repräsentationsfeldern angehören.

Bibliographie

Toth, Alfred, Die Steuerung semiotischer „Gleichfarbigkeit“ in Realitätsthemen. In: EJMS 2010-02-12

12.2.2010